

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG  
PRÄS. III - LAWINENWARNDIENST

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Dienstag, 13. Jänner 1981, 7.45 Uhr:

Laut Wetterwarte zieht eine Kaltfront aus Nordwesten über die Alpen, die eine Wetterverschlechterung hervorruft. Im Laufe des Tages ist leichter bis mäßiger Schneefall am Alpennordrand zu erwarten. Am Alpenhauptkamm wehen auffrischende Winde aus Südwest, später auf Nordwest drehend.

Durch die stärkere Setzung und Festigung der Schneedecke ist die Lawinengefahr für Talbereiche weiter zurückgegangen. Selbstauslösung von Lawinen ist nur noch vereinzelt möglich. Der leichte Schneezuwachs beeinflusst kaum den Schneedeckenaufbau. In nicht entladenen und exponierten Lawenstrichen der Seitentäler und Bergstraßen bleibt örtlich noch Vorsicht geboten. Im Mittel- und Südteil Osttirols besteht für Tallagen keine Gefahr.

Auch im Tourenbereich nimmt die Gefahr weiter ab, jedoch in süd- und ostgerichteten Hängen sind noch häufig labile Schneebretter eingelagert. Die Schneedecke in Schattenhängen bleibt weiter störanfällig. Mit erhöhter Vorsicht, lawinengemäßigem Verhalten und sorgfältiger Routenwahl können Touren unternommen werden, alpin wenig erfahrene Schiläufer sollten aber ihre Touren noch auf sichere Waldzonen und mäßig steiles Gelände beschränken.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab  
Mittwoch, ca. 9.00 Uhr.

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG  
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lagebericht für K ü h t a i - P r a x m a r

vom ... Dienstag, 13. Jänner 1981 ... 8<sup>00</sup> Uhr :

Neuschnee : ... keiner .....

Wind : ... abföhnend aus SW, später auf NW drehend .....

Temperatur in 2000 m : ... -9°C .....

in 3000 m : ... -15°C .....

Wetterlage : ... Kaltfront von NW kommend bringt Witterungs-  
schlechtung im Laufe des Tages insoweit  
der Schneefall .....

Lawinensituation Straße : ... verunzelt unter Hängen aus  
nicht entladenen Hängen möglich .....

Lawinensituation Baustellenbereich und Tourengebiete : .....

... In süd- und ostgerichteten Komplexen noch  
Schneebretterfahr, Drahtseile weiterhin stör-  
ausfällig, bei Touren lawinungewäres Verhalten  
und sorgfältige Routenwahl .....

---

Ergeht an: Telex 05 - 3651

5834#  
53834 metzi a  
53891 lregin a

wetterbericht der wdst innsbruck vom 14.1.1981, 07,30 uhr

wetterlage:

vor dem eintreffen der naechsten, vom nordatlantik vordringenden tiefdruckstoerung kann sich im alpenraum heute eine kurzdauernde wetterbesserung einstellen.

wetteraussichten fuer tirol und vorarlberg bis heute abend:

am nordrand der gebirge anfang noch staerker bewoelkt und oertlich unergiebiges schneefall, in den uebrigen landesteilen uebergang zu aufgelockelter bewoelkung mit aufheiterungen. gegen abend von nordwesten her neuerliche wetterverschlechterung. tageshoechsttemperaturen -3 bis 0 grad.

alpiner wetterdienst:

berge bei lebhaften nordwestwinden anfangs noch in wolken und in nordstaulagen strichweise schneefall. tagsueber aufheiterung. temperatur in 2000 m -14, in 3000 m -22 grad.

vorschau fuer morgen:

stark bewoelkt und besonders im norden verbreitet schneefall, im rheintal auch schneereg.